Chancen, Fehlanzeige? McDonald’s Ausbildungsstudie offenbart: Fast jeder Zweite glaubt nicht mehr an Aufstieg durch Leistung

Während das aktuelle Ausbildungsjahr noch mitten in der Probezeit steht – eine Phase, in der die Gefahr eines Abbruchs besonders hoch ist – veröffentlicht McDonald’s Deutschland gemeinsam mit dem Institut für Demoskopie Allensbach Zahlen, die zu denken geben. Die fünfte Ausbildungsstudie zeigt: Die Gen Z ist verunsichert, zweifelt an Aufstieg durch Leistung und fühlt sich von der Politik oft nicht gehört.

München, 24. November 2025. Die meisten neuen Ausbildungsverhältnisse in Deutschland sind noch keine 90 Tage alt und viele Azubis befinden sich mitten in der Probezeit. Gerade jetzt ist die Gefahr für einen Abbruch besonders hoch. Vielerorts werden deshalb aktuell besondere Azubi-Tage für die neuen Mitarbeiter:innen veranstaltet. Ziel: Die jungen Menschen beim Eintritt ins Berufsleben unterstützen. Wie wichtig solche Maßnahmen sind, untermauert die McDonald’s Ausbildungsstudie, die das Unternehmen gemeinsam mit dem Institut für Demoskopie Allensbach bereits zum fünften Mal herausbringt. Die repräsentative Befragung von Jugendlichen im Alter von 15 bis 24 Jahren zeigt: Die Gen Z blickt deutlich pessimistischer in die Zukunft als noch vor wenigen Jahren. Pandemie, geopolitische Krisen und der rasante Aufstieg Künstlicher Intelligenz haben das Vertrauen in Politik und gesellschaftliche Durchlässigkeit spürbar erschüttert.

Zentrale Erkenntnisse der Studie

- Glaube an Chancengleichheit schwindet: Nur 48% der Befragten glauben, dass sich Leistung lohnt und Aufstieg möglich ist (2019 waren es noch 59%). Das gilt insbesondere für Jugendliche aus sozial schwächeren Haushalten.
- Bildungssystem unter Druck: Nur ein Drittel empfindet die Berufswahl als einfach. Es fehlt an Praxisbezug, Orientierung und digitaler Kompetenz.
- Gen Z fühlt sich nicht gehört: 60% empfinden zu wenig Möglichkeiten bei der Teilhabe oder Einfluss auf die Politik.

Politik und Wirtschaft in der Pflicht

Die Studie zeigt eine wachsende Distanz zwischen Politik und Jugend: Zwar interessiert sich über die Hälfte für politische Themen, doch 63 % fühlen sich nicht ausreichend vertreten – besonders junge Frauen und ökonomisch benachteiligte Jugendliche.

McDONALD'S DEUTSCHLAND LLC ZWEIGNIEDERLASSUNG MÜNCHEN
Impact · Drygalski-Allee 51 · 81477 München · Telefon: +49 (0)89 78594-519 · www.mcdonalds.de

„Gerade nach herausfordernden Jahren mit Pandemie, geopolitischen Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheit kommt uns eine besondere Verantwortung zu: Junge Menschen brauchen heute mehr denn je Orientierung, Perspektiven und Vertrauen. Die Ausbildungsstudie zeigt, dass die Gen Z klare Signale erwartet – nicht nur von der Politik, sondern auch von Arbeitgebern. Es liegt an uns, Ausbildung so zu gestalten, dass sie Sicherheit gibt und echte Chancen eröffnet“, erklärt **Matthias Kutzer**, Vorstand Personal von McDonald’s Deutschland LLC. „Was den Aufstieg aus eigener Kraft angeht, so können wir für McDonald’s ganz klar sagen – bei uns sind sie noch möglich: Die Karrieren, die anderswo nur noch als Mythos gelten.“

McDonald’s Deutschland: Engagement für Ausbildung

Als größter Arbeitgeber der Gastronomiebranche in Deutschland und Mitinitiator des Ausbildungsberufs „Fachmann/-frau für Systemgastronomie“ hat McDonald’s Deutschland früh die Notwendigkeit des Engagements für Auszubildende erkannt und setzt seit über 25 Jahren in der Ausbildung auf hochwertige und moderne Standards sowie Praxisbezug. Auszubildende profitieren von einem Konzept, das Küche, Organisation und Marketing vereint. Dafür gab es mehrfach Auszeichnungen – z. B. zuletzt 2025 für „Faire Ausbildung“. Über 1.500 Auszubildende sind derzeit bei McDonald’s in drei Ausbildungsoptionen beschäftigt. 2024 wurden 85 % der Auszubildenden übernommen. Viele ehemalige Azubis steigen ins Restaurantmanagement auf – über ein internes Curriculum mit drei Entwicklungsstufen bis zur Restaurantleitung. Mitarbeitende aus der Crew, die z. B. über keinen anerkannten Schulabschluss oder geringe Sprachkenntnisse verfügen, werden mit dem McDonald’s „Prep College“, einem internen Vorqualifizierungsprogramm, auf eine Ausbildung vorbereitet.

Link zur kompletten Studie

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
McDonald’s Deutschland LLC
Markus Weiß
Drygalski-Allee 51
81477 München
Tel.: 089 78594-519
Mail: presse@mcdonalds.de
LinkedIn: McDonald's Deutschland LLC | LinkedIn

Statements zur McDonald’s Ausbildungsstudie 2025

Michael Sommer, Projektleiter vom Institut für Demoskopie Allensbach, sagt: „Die aktuelle McDonald’s Ausbildungsstudie zeigt, wie verunsichert die junge Generation in ihre berufliche Zukunft blickt. Besonders beunruhigend ist, dass junge Erwachsene gleichzeitig zunehmend daran zweifeln, dass Leistung sich in unserer Gesellschaft lohnt und sich der soziale Status durch eigene Anstrengung verbessern lässt“.

BDA-Hauptgeschäftsführer **Steffen Kampeter** betont die Verantwortung von Unternehmen gegenüber Auszubildenden: „Die Studie zeigt: Junge Menschen wünschen sich Stabilität und Sinn – und bringen gleichzeitig Aufbruchsbereitschaft und Wertebewusstsein mit. Genau diese Haltung braucht unsere Wirtschaft. Eine berufliche Ausbildung eröffnet echte Perspektiven und verbindet praktische Arbeit mit digitalen und sozialen Kompetenzen. Damit Chancen nicht ungenutzt bleiben, müssen Betriebe und junge Menschen frühzeitig zusammenfinden. Netzwerke wie SCHULEWIRTSCHAFT zeigen, wie das gelingt.“

Markus Suchert, Hauptgeschäftsführer des BdS, unterstreicht den Stellenwert einer guten Ausbildung in der heutigen Zeit: „Die Ergebnisse der McDonald’s Ausbildungsstudie sind ein deutlicher Weckruf an Politik und Gesellschaft: Junge Menschen verlieren den Glauben an Aufstieg durch Leistung. Wir müssen ihr Vertrauen zurückgewinnen – und zeigen, dass sich Einsatz lohnt. In der Systemgastronomie erleben wir jeden Tag, dass Aufstieg für jeden möglich ist, wenn Leistungsbereitschaft, praxisnahe Ausbildung, Förderung und Anerkennung zusammenwirken.“

McDONALD'S DEUTSCHLAND LLC ZWEIGNIEDERLASSUNG MÜNCHEN
Impact · Drygalski-Allee 51 · 81477 München · Telefon: +49 (0)89 78594-519 · www.mcdonalds.de